

Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Gispersleben am 16.01.2017

Sitzungsort:	Bürgerhaus, Ringstraße 17, 99091 Erfurt-Gispersleben
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	20:00 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter/in:	Frau Pietsch
Schriftführer/in:	Frau Angermann

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 21.11.2016	
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR	
6.	Ortsteilbezogene Themen	
6.1.	Änderung/ Anpassung Verkehrsorganisation	

7. Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister

Ortsteilbürgermeisterin Frau Pietsch eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Mitglieder des Ortsteilrates sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Die Tagesordnung ist mit der Einladung bekannt gemacht worden. Anträge auf Änderung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird bestätigt. Es wird somit nach dieser verfahren.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 21.11.2016

Die Niederschrift der Sitzung vom 21. November 2106 ist mit der Einladung versandt worden. Anträge auf Änderung werden nicht gestellt. Die Niederschrift wird einstimmig bestätigt.

Im Rahmen der Protokollkontrolle informiert Frau Pietsch darüber, dass sie bezüglich neuer Papierkörbe im Rahmen der Umgestaltung des Amtmann- Kästner- Platzes mit dem Amtsleiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes gesprochen hat. Die geplanten Abfallbehälter waren aus Kostengründen in der Ausschreibung gestrichen worden. Der Amtsleiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes sieht dies ebenfalls als Mangel in der Gestaltung an und will sich dafür einsetzen, dass die Papierkörbe aus eigenen Mitteln angeschafft werden können.

bestätigt Ja 7 Nein keine Enthaltung keine

4. Einwohnerfragestunde

Es sind keine weiteren Einwohner zur Sitzung anwesend. Die Einwohnerfragestunde entfällt aus diesem Grund.

5. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR

Es liegen keine dringlichen Entscheidungsvorlagen für den Ortsteilrat zur Beratung und Beschlussfassung vor.

6. Ortsteilbezogene Themen

6.1. Änderung/ Anpassung Verkehrsorganisation

Das Sachgebiet Verkehrsorganisation des Tiefbau- und Verkehrsamtes hat eine Information zur geplanten Änderung der Verkehrsorganisation in einigen Straßen in Gispersleben an den Ortsteilrat mit Bitte um Stellungnahme übergeben. Geplant ist, in der Eilenburger Straße, Allee und Vitusgasse die Beschilderung Z250+1020-30 (gesperrt für Fahrzeuge aller Art, Anlieger frei) zu entfernen, weil die derzeitige Rechtsprechung und die Nichtkontrollierbarkeit des Begriffes "Anlieger" die Schilder entbehrlich machen.

Der Ortsteilrat hat gegen diese Verfahrensweise keine Einwände.

7. Informationen

- Frau Pietsch hat im Vorfeld der Fahrplanänderung der EVAG eine Information über den für die Linie 10 vorgesehenen Fahrplan erhalten. Es besteht die Möglichkeit der Stellungnahme bis 31.01. Sie wird die Unterlagen per email verteilen und bittet um kurzfristige Rückmeldung.
- Frau Pietsch informiert über ein Schreiben von Anwohner der B4 unter Bezugnahme auf Zeitungsartikel in der TA vom 30.12. bzw. 02.01. Es geht um die dringend erforderliche Sanierung dieses Straßenabschnittes.
- Verärgert hat Frau Pietsch am Wochenende festgestellt, dass im Bürgerhaus Malerarbeiten begonnen wurden, ohne den konkreten Termin vorher abzusprechen. Frau Pietsch hat sich darüber im zuständigen Fachamt beschwert. In dieser Woche laufen 3 Veranstaltungen, die nicht mehr abgesagt werden können. Außerdem hat sie sich auch dem Oberbürgermeister gegenüber darüber beschwert, dass wieder einmal weder die Ortsteilbetreuung noch sie als Ortsbürgermeisterin vom Fachamt informiert wurden.
- Die Entkernung der alten Schule hat heute begonnen, der Abriss soll ab nächster Woche erfolgen.
- Nach wie vor ist das Parkproblem an der Schule nicht gelöst. Der Außendienst der Verkehrsüberwachung war vor Ort, sieht aber keinen Handlungsbedarf, das Parken gegenüber der Parkbucht unmittelbar vor der Brücke zu ahnden. Der Ortsteilrat bittet um Prüfung eines Halteverbots auf dieser Seite der Gubener Straße zwischen dem Feldweg und der Brücke über die Gera.

Neben der nicht befriedigenden Situation hinsichtlich des Abstellens von Fahrzeugen an der Gubener Straße ist auch immer noch nicht die Nutzung des Schulhofes als Parkplatz für die Vereinssportler durchgesetzt. mit dem hausverwaltenden Amt hatte es eine einvernehmliche Regelung dazu gegeben, die aber vom Konrektor der Grundschule in eigenmächtiger Weise torpediert wird. Er hat damit gedroht, alle Fahrzeuge ohne Parkberechtigung zu melden mit dem Ergebnis, dass die Sportler den Schulhof gar nicht nutzen. Frau Pietsch ist ebenso wie die Mitglieder des Ortsteilrates erbost über die Selbstherrlichkeit eines Einzelnen, der damit verhindert, dass vernünftige Absprachen nach über einem Jahr endlich zur Lösung des Problems

führen. In Absprache mit dem Ortsteilrat wird Frau Pietsch nochmals das Gespräch mit dem Amtsleiter des Amtes für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung suchen und beraten, wie mit der Situation umzugehen ist

- Frau Pietsch informiert über den Termin einer Info Veranstaltung: am 15.02; 19:00 Uhr werden im Martin- Niemöller- Haus der Kirchengemeinde die Pläne für die neue ALDI Verkaufsstelle vorgestellt. Frau Pietsch möchte dazu auch die Ortsteilräte von Kühnhausen und Tiefthal einladen.
- Die Veranstaltungen in der Vorweihnachtszeit werden als voller Erfolg gewertet. An Spenden wurden 725 EUR eingenommen, die an die Initiative "Thüringen sagt Ja zu Kindern" (400 EUR); die Diakonie (200 EUR); den örtlichen Chor (75 EUR) und Posauendienst(50 EUR) vergeben wurden.
- Beim letzten BUGA Dialog hatte die Darstellung einer Grünfläche im Bereich des Parkplatzes vor der Kilianikirche für Irritationen gesorgt. Nach Rücksprache mit dem Abteilungsleiter Planung und Neubau im Gartenamt bleibt die Parkfläche erhalten. Hinsichtlich einer vom Ortsteil Moskauer Platz vorgeschlagenen Beleuchtung einer Laufstrecke hatte der Ortsteil Gispersleben Unterstützung zugesagt unter der Bedingung, dass diese Laufstrecke auch für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Das wurde so in die Planung aufgenommen.
- Frau Pietsch möchte die Stadtplaner/ Verkehrsplaner dafür sensibilisieren, dass am Haltepunkt Gispersleben wieder mehr Bedeutung erhält. Durch den Verkehrsverbund könnten die Züge auch mit den Fahrkarten der EVAG im Stadtgebiet genutzt werden. Nur leider halten selbst im Berufsverkehr nicht alle Züge in Gispersleben.
- Ein großes Problem sehen die Mitglieder des Ortsteilrates in der massiven Verschmutzung des Seitenstreifens in der Bernauer Straße an der Ortseinfahrt nach Gispersleben. Hier stehen des Öfteren LKW, die aber nicht immer die dort ansässigen Firmen anfahren, sondern lediglich die notwendigen Ruhepausen verbringen. Im Rahmen der Flurfege war dort der teilweise ziemlich unangenehme Müll beseitigt worden, was aber nicht die Dauerlösung sein kann.
- Frau Pietsch informiert darüber, dass die Unterlagen zu dem vorgestellten Bauvorhaben "Wohnen am Kilianipark" seit Montag öffentlich ausliegen. des Weiteren sollen in der ehemaligen Kornbrotfabrik Mietwohnungen und Tiefgaragenstandplätze entstehen und in der Fleischfabrik Am Kanal werden Eigentumswohnungen geplant.

gez. Pietsch
Ortsteilbürgermeisterin

gez. Angermann
Schriftführerin